











Luffschutzräume im Keller
Ausführungsbestimmungen des Reichsarbeitsministers

Der Reichsarbeitsminister hat im Einvernehmen mit dem Reichsluftfahrtministerium Ausführungsbestimmungen zu den Vorschriften...

Als auch diese Maßnahme erfolgt, so sind Sonderarbeiten zu erledigen, die für die Ausführung der Bestimmungen ergehen...

Grundsätzlich ist in einem Keller die Ausführung von Luffschutzräumen in 2. oder 3. Etage zu erhalten...

Preisfreiheit beim Milchgeschäft

Der Reichsminister für die Preisbildung hat festgestellt, daß in Milchbetrieben in den Preisgruppen für 2 Liter Milch...

Kapitalisten- und Interoffiziantenwörter

Nach einem Erlaß des Oberkommandos des Heeres können die Offizianten...

Großdeutschlands koloniale Forderung

Der Ortsverband Moritzburg des Reichsvolkstumsverbandes veranstaltete im Haus an der Moritzburg einen geschäftlichen Vortrag...

Hallischer Feueralarm. In letzter Zeit ist die Feuerlöscheinrichtungen...

Das Vermächtnis der Front

Seine Vermittlung an die Jugend - Zusammenarbeit der Frontkämpfer und der HJ - Arbeitsausführung Langemann

Beim Jugendführer des Deutschen Reiches ist es ein Entschluß...

Wiederum und Ziel des Arbeitsausfühlers Langemann wurde...

Einmal wieder Nachrichten

Ein größerer Sitzungstyp

und anderes aus der Sitzung der Mitarbeiter

Bürgermeister Sonnenschein hatte die Nummer der Teilnehmer...

Bei der geplanten Anlieferung an Gaswerk bietet sich die Zieher eine Möglichkeit...

Höherer Wohnung gemäß ist das gefamte Angebot der Stadt...

Gelegentlich der Prüfung der Aufstufungsbedeute findet...

Die Ortsgruppen Halle-Nord und Süd des Reichsluftschutzbundes...

Wiedererfolge

Wiedererfolge

Wie wir feierlich berichten, wurden am 12. Dezember 1935 in der umfangreichen Diebstahl- und Diebelerwerb...

In seinen weiteren Ausführungen weist dann der Gauamtsleiter...

Von der Jugendstufungammer

Aktivisten (Art. 10.11.12). Die hallische Jugendstufungammer...

Kinder - tödlich verunglückt

Unfall. Auf der Gölzener Straße voran der 34jährige Herr...

Korbhahn. Beim Spielen fiel der siebenjährige Gerhard...

Ralfie (cont.) Im Mühlgraben, in der Nähe des Amgers...

In die Wohnung eingestiegen

Gatterdick (Art. Duerfurth). Während der Landwehr...

Gerade darauf kommt es!

Zehn Minuten zu spät...

Was sind schon zehn Minuten? Nichts, wenn man sie unbedacht...

John Mitten (eigentlich sein Erbrochen) ein gemaxter Zeitgeist...

Mitteldeutschland

9. Mai

Erfolgreiches Wiedererfolge

Wie wir feierlich berichten, wurden am 12. Dezember 1935 in der umfangreichen Diebstahl- und Diebelerwerb...

In seinen weiteren Ausführungen weist dann der Gauamtsleiter...

Von der Jugendstufungammer

Aktivisten (Art. 10.11.12). Die hallische Jugendstufungammer...

Kinder - tödlich verunglückt

Unfall. Auf der Gölzener Straße voran der 34jährige Herr...

Korbhahn. Beim Spielen fiel der siebenjährige Gerhard...

Ralfie (cont.) Im Mühlgraben, in der Nähe des Amgers...

In die Wohnung eingestiegen

Gatterdick (Art. Duerfurth). Während der Landwehr...

Gerade darauf kommt es!

Zehn Minuten zu spät...

Was sind schon zehn Minuten? Nichts, wenn man sie unbedacht...

John Mitten (eigentlich sein Erbrochen) ein gemaxter Zeitgeist...

AMOL wirkt schmerzstillend - AMOL erfrischend - belobend

Walden Gohde, Bürgermeister, Dr. Otto Gohde und Frau Gohde...

auf Pünktlichkeit gefaßt hat, selber zu einem unangenehmen...

4. macht frische lamtweiche Haut

Zentralmarkthalle wieder geöffnet

Nur der Blumengroßmarkt verlegt
Weipzig. Der Kellerbrand in der Zentralmarkthalle, über den wir gestern berichteten, ist in seinen Ausmaßen nicht ganz so schlimm, wie es zunächst den Anschein hatte...

Seltene Begegnung auf dem Bahnhof

Der schnellste Zug, ein FDT, trifft sich mit dem langsamsten Zug, dem Sprengwagen für Infrarotverriegelung

Dieser Tage gab es auf dem Hauptbahnhof in Magdeburg eine seltene Begegnung. Bekanntlich wird der mittlere Verkehr ab 15. Mai zu einem wichtigen Schnellverkehr durch den Einfluß einer Reihe von Schnelltriebwagen vom Typ des 'Mitteldeutschen Dampfbusses'...

Ein Wagnis dagegen ist. Dieser langsame Zug ist nun kein Zug für Reisende, sondern er der Reihe der langen tendenzfähigen Wagen steht geschrieben: 'Sprengwagen für Infrarotverriegelung mit Paraffinmotor'. Man kann seine Geschwindigkeit kaum angeben, denn er hat noch nicht einmal Radfahrtempo...

Nun begrüßten sie sich auf dieser seltamen Begegnung — der schnellste FDT mit seinen 160 Kilometern und der Sprengwagen der Reichsbahn mit seinem Schrittempo. Jetzt weiß man wenigstens durch diese Begegnung, wie groß die Schwankungen der Geschwindigkeit bei der Reichsbahn sind...

Ost- und Westpreußen tagen in Bernburg

Bernburg. Die vierte Jahresversammlung des Landesverbandes Mitteldeutschland des Bundes Heimatreuer Ost- und Westpreußen e. V. hatte in Bernburg zahlreiche Mitglieder aus Ost-, West-, Ost- und Westpreußen...

„Wohl gelesen, aber nie gesehen“

Wie die Glocken des Wippraer Kirchturms gerettet wurden

Der alte Turm der Wippraer Kirche trug vor seinem Einsturz im 18. Jahrhundert eine große Anzahl an seiner Spitze, die im Sonnenlicht weithin glänzte. Glocken behaupteten, die Wippraer hätten alle ihr Wohl da hineingesetzt und deshalb hätten sie nicht...

Ein anderes Schicksal hatten auch die Kirchturmglocken zu sein, der damals freilich erst einen kleinen Teil zeigte. Verschiedene Male wurde er beschlagnahmt, jedesmal war der Wippraer größer geworden, und die einen meinten, er müsse eingestürzt werden, die anderen glaubten, man könne ihn ausbessern...

Acht Ballone startbereit

Bitterfeld. Der Plan, an der Freifallparade für Wasserstoffballone am 14. Mai aus Anlass des Anlasses der NSDAP, von Bitterfeld aus, steht nunmehr fest...

Endlich holte man im Jahre 1778 einen Maurermeister aus Zangerhausen als Sachverständigen, der zu dem Ergebnis kam, er könne den Turm mit drei guten Steinen vom Sengelfeder Bruch wieder in Ordnung bringen...

Am nächsten Tage schickte man Nachrichten nach Rammelsburg ins königliche Kommando und an die Gewerken. Man ließ Maurermeister, Schieferbeder und Zimmerleute aus der ganzen Umgebung zusammenrufen...

Inhold bingest gemacht

Ahornwä. In den letzten Wochen wurden verhältnismäßig in den Wäldern Wälder, die in früherer Vergangenheit mit ihrem Habrath nach Wäldern zur Arbeit führen, von einem unheimlichen Menschen vom Habrath heruntergeworfen und beseitigt...

Merkwürdigerweise waren zwei Mauern, die Treppen, das Glockengehäuse und die Uhr unzerstört geblieben. Da man aber aus ihrer Struktur alle Kupferbleche befristete, wurden die umliegenden Häuser, zu denen auch das Schulhaus und die Scheune gehörte, teilweise zerstört...

Am nächsten Tag schickte man Nachrichten nach Rammelsburg ins königliche Kommando und an die Gewerken. Man ließ Maurermeister, Schieferbeder und Zimmerleute aus der ganzen Umgebung zusammenrufen...

Kinder bauen Mais

Dessau. Im Rahmen des Ernährungslehreunterrichts wurden den Kindern der Volksschulen von der NSDAP kleine Pflanzungen mit Maispflanzen ausgeteilt. Die Kinder werden die Maispflanzen in Schulgärten oder in den Gärten ihrer Eltern auslegen und dann die heranwachsenden Pflanzen begießen...

Erschließung einer Salzquelle

Nad Alfen. Am Ständebundstag ist nun gegenwärtig mit den Arbeiten an der Salzquelle beschäftigt. Die Quelle, mit einem Salzgehalt von 24 bis 26 Prozent, wurde bereits im Jahre 1911 erschlossen...

Am nächsten Tag schickte man Nachrichten nach Rammelsburg ins königliche Kommando und an die Gewerken. Man ließ Maurermeister, Schieferbeder und Zimmerleute aus der ganzen Umgebung zusammenrufen...

Vor der wehenden Wäsche gesteuert

Nordhausen. In dem benachbarten Niedergebra war der landwirtschaftliche Arbeiter Karl Riel mit der Drillmaschine bei Wehlarbeiten beschäftigt...

Bei dieser Gelegenheit wurde die Maschine, wurde überfahren und zerstört.

Beiläufig (Neuer Kreiszeitung). An Stelle des an der Regierung in Braunschweig in Betrachtungen Kreisverwaltungsrat hat der Kreis- und Kreisverwaltungsrat Minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung den Rektor Albert Ahrens in Braunschweig als Vorsitzenden des Schulverwaltungsrates beauftragt...

Photofest-Musikfest in Ballenstedt

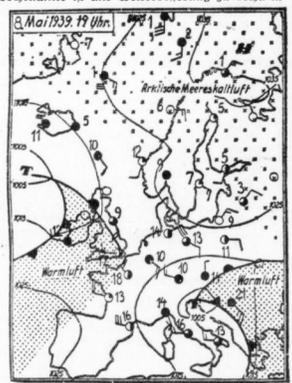
In der Parklandschaft des Schlosses in Ballenstedt führte vor zwei Jahren das Leipziger Einfort-Orchester ein Konzert durch. Bevor jedoch Generalmusikdirektor Weisbach den Stab erhob, gaben auch prächtige Stimmen des Balles den Musikern und Zuschauern die rechte Stimmung...

Diese schöne Umgebung mit dem Schlosspark und dem früheren Hofstaat wird den Musikern abgeben für ein Wochenende der Musik, das 'Straßbräuere' am 20. und 21. Mai veranstaltet. Photofest-Musikfest in Ballenstedt, mit einem Winternachtskonzert im Schlosspark, das in den Festmessen des Hofes dargeboten wird...

Wetterdienst der HN.

Voraussetzliche Witterung bis 10. Mai abends

(Mitgeteilt von der Reichswetterdienststelle Erlangen) Die Wetterlage: Der Einfluß des nordwestlichen Hochdruckgebietes reicht bis Nordostdeutschland. Weiterer Druckanstieg über Deutschland wird aber zunächst noch nicht zur Ausdehnung kommen...



Wetterkarte vom 9. Mai 1939, 19 Uhr. Legende: Kernströmung, Kernströmung, Kernströmung, Kernströmung...

Die waren aber noch nicht weit damit vorangekommen, als ihnen unerwartete Hilfe anteil wurde. Ein Ziegelbeder namens Soldat aus Gießen hatte von den Vorgesetzten in Braunschweig und war so schnell wie möglich herbeigeeilt...

Am nächsten Tag schickte man Nachrichten nach Rammelsburg ins königliche Kommando und an die Gewerken. Man ließ Maurermeister, Schieferbeder und Zimmerleute aus der ganzen Umgebung zusammenrufen...

Large advertisement for Juno cigarettes. Features the text 'Juno ist einmalig!', 'Der charakteristisch reine und feine Juno-Geschmack ist der Ausdruck einer Mischung, welche besonders aromatische Orient-Tabake in einzigartiger, „einmaliger“ Zusammenstellung enthält.', and 'Juno - ein Begriff für hohe Qualität!'. Includes an image of a Juno cigarette pack and the DFG logo.

# Auf amerikanischen Autostraßen

Von Benzinmaddern, Wegseilfabriken und Gangstern | Von Colin Roß

Au der Pazifischen Küste, im Frühling 1939. Gaben wir durch unsere Autobahnen die Amerikaner im Automotorenverkehr überholt, so sind sie uns in Bezug auf die Autobahnen im Stadterverkehr voranz. In erster Linie gilt das von New York. Amerikas Handelsmetropole gab mit der Buffalo-Roadstraße das Vorbild einer in das Netz der Großstädte führenden Autostraße. Eine weitere solche Roadstraße ist die Fultonparkstraße, eine archaisch herrliche Straße von außerordentlich landschaftlicher Schönheit. Ihre Verlangsamung wird bis zur Hälfte fortgesetzt, so daß man New York der ganzen Länge nach auf einer Autostrecke durchfahren kann bis zur Südspitze von Manhattan. Das heißt, auch hier kann man die Schnellfahrt nicht voll ausnützen. Einmal sind in moderne Stadtdurchschnittsflächen angesetzt, und zum anderen hat man nicht überall Nebeneinfahrten vermeiden können.

New York ist jetzt dabei, nach allen Seiten solche Roadstraßen anzulegen. Der Daten ist nur, daß man zwar verhältnismäßig reich in die Stadt kommt, dort aber unter Umständen mit seinem Wagen nichts anfangen kann, da nirgends eine Abfahrtsstraße besteht. Selbst die bewohnten Parkstraßen und Garagen im Zentrum der Stadt sind meist überfüllt, dazu so teuer, daß es in den amerikanischen Großstädten nicht dazu kommt, daß man noch der Wohnfläche mit dem Auto in die Stadt fährt, zumal mancher Straßen- und Tunnelbauunternehmen sind und ein ziemlich hohes Vermögensniveau erheben.

Was von New York gilt, trifft bei ähnlichem Maße auch auf andere Städte, so auf Chicago, Boston, Washington, Los Angeles und selbst auf Orte wie Cleveland in Ohio oder Houston in Texas an.

Chicago verläuft über seine Autostraßen. Es hilft sich durch keine fabelhafte Straße an See entlang, die für zwölf Wagen nebeneinander Platz bietet, wobei die ganze Straßensbreite in verschiedene Fahrspuren eingeteilt ist, die je nach dem Bedürfnis der härter belasteten Verkehrsrichtung entsprechend den Tageszeiten bald in dieser Richtung, bald in jener benutzt werden. Einer Verkehrsrichtung von acht Wagen in der einen Richtung entspricht dann jeweils eine von vier in der anderen. Dazu kommen besondere Fahrspuren für Durchgangsfahrer und Totalverkehr. Chicago hat durch die Lage seines Geschäftszentrums am See auch die Möglichkeit eines genügend großer Parkplätze, unmittelbar am Rande der Gärten. Das Land dafür hat man dem See abgerungen, wie teilweise auch den Strand und Boden für die Straße.

Man darf nicht denken, bleibt nichts anderes übrig, als Wohnhausanlagen anzulegen. Viele Wohnhäuser haben im Keller und den unteren Stockwerken Autoabstellmöglichkeiten für jedes einzelne Auto. Das wird wohl auch die allgemeine Entwicklung sein, unter gleichzeitiger immer härterer Einschränkung des Privatautos im inneren Stadterkehr und seinem Ersatz durch das Taxi.

Die Verstopfung der Straßen der Stadt hat zu einer anderen Auswirkung der Massenmotorisierung geführt: der Verlagerung der Landstraße. In der Vergangenheit war die Verkehrsleistung der Stadt meist, kommt ihm die Idee der Landstraße entgegen. Der Anfang machten die sogenannten Getriebelocher oder Autolager. Das waren ursprünglich Wohnhäuser. Heute sind es eigentlich Hotels, die den besonderen Bedürfnissen der Autofahrer angepasst sind. Das bedeutet in erster Linie, daß der mit dem Wagen unmittelbar an seinem Zimmer vorfahren kann und ihn neben diesem abstellt. Jedes Zimmer hat also nicht nur Zentralheizung, fließendes Wasser und Privatbad, sondern auch Privatgarage.

Um den zunehmenden Autotrafik in den anderen Unternehmungen dieser Art anzupassen, hat ein wahrer Wettlauf der „Gadins“ und der „Autolager“ und wie sie alle heißen, aus der Stadt heraus eingeleitet. Mit ihm sind fünf Zantillen, Restaurants und Cafés hinausgezogen, dazu Landstraßen und Bars. Junge Leute finden es sehr viel angenehmer, weit draußen mit der Freundin einen Abend beim Wein zu verbringen, fernab von zu Hause, als in

der Stadt. Da es in solchen Begleitbars mitunter recht toll zugeht und mehr Alkohol vermischt wird als der Straße lieb, habe ich sogar Begleitbars gefunden, die im Einklang mit der Straße bloß Limonade verkaufen. Aber ich muß ausgeben, das sie sehr selten sind.

Zwischen den Gaststätten haben sich Cafés aufgetan, in denen man meistens für die Freundin, oder Bekannten für die Familie sitzt, wobei ich mich allerdings über die vielen Vorzellanautofahrerläden wundere, da mir eine Kaffeebohne oder Kaffeeschale nicht gerade als Wirtinengel von einer Wirtin geliebt erscheint. Aber was tun, in eine Welt von Mülligkeit heruntergefallen und zerbrochen, so kommt man bestimmt noch an einer anderen Tafel vorüber.

Zellenweise haben sich diese Auto-Verhältnisse auf einer dreifachen Art in die eigentlichen Städte entwickelt, so daß sich die Werte und Verhaltensweisen ändern, durch große Platten darauf zusammenfassen, daß es noch immer viele Meilen bis zur eigentlichen Stadt sind. Es ist durchaus möglich, daß sich aus diesen Autoverhältnissen mit Mülligkeit auf die febrilesten Verkehrsarten des Abens ein ganz neuer Stadt entwickelt wird.

Es entwickelt sich auch ein neuer Typ Mensch, von dem die „Benzinmaddern“, die Leute, die das eigene Auto überhand angehängen haben, nur eine besondere Art sind. Selbst die Kinder der Bevölkerung, die nicht im Auto fährt, ist in Art und Lebensweise von der Massenmotorisierung beeinflusst. Die Leute, die sich an der Landstraße aufhalten und mit dem Wagen fahren, sind nicht nur Exzess- und Substiden, die in die Ferien fahren, sondern auch Teil der berühmten „Mittleren“. Das gilt von den Kindern, die man in den Städten sieht, die letzten sind eine besondere Art herausgearbeitet, die sich in einem Stiefchen an die Landstraße stellt, um auf diese Weise einem Gewerbe nachzugehen, das ihr die Polizei in der Stadt erspart.

Das ist ein sehr wesentlicher Punkt der die Landstraßenentwicklung von der Stadt unterscheidet. Sie ist gewissermaßen nicht nur der Verkehrsmittel, sondern bis zu einem gewissen Grade auch dem Auge des Beobachters weiter entfernt. Eine Straße, die ist ein beagliches nettes Heim im kleinen, und in allen Einzelheiten auf Zufälligkeit abgestellt. Man hat keine feine Straße und alle Autosabstimmlichkeiten. Der Mittlere kann heute an Landstraße 92 in Texas, morgen an Straße 7 in Pennsylvania seinen Haushalt aufmachen. Am Morgen wird er angeht, das versteht sich von selbst, die meisten Autolager werden nach 12 Uhr mittags einen weiteren Tag. Die Amerikaner von heute sind wohl mit ihren Wagen auf der Landstraße, wie fernezeit die Pioniere, allein sie haben deren puritanische Anhaltungen nicht, sie die Zeitzeit überkommen.

Während sie damals jeden Augenblick von Überfällen von Indianern auf der Spur sein mußten, liegt heute die Angst vor Überfällen auf Seiten der Straßenanwohner, der Tagelöhler und Arbeiter. Als wir uns an einer Landstraße Kaliforniens eine feine Straße fahnen, holte der Sandier zu meinem Erlaunen das Weggeleit nicht aus der Tasche, sondern aus dem Vorderrad, und ich sah den Hundsbarkhaken erst umständlich in einem Schrank der Straße, den ich den Weggeleit und die Straße an den Wagen brachte. „Ich muß vorfristig sein“, meinte er, „in der letzten Woche ist es mir dreimal passiert, daß der vorüberfahrende Automobilist meine Handtasche abnahm, aber auch ohne mich zu zahlen mit der Ware davonran. Was soll ich tun? Stadt und Polizei sind weit, und wenn ich ihnen im Wagen nachfahre, weiß ich nicht, ob mir nicht in irgend einem anderen Vorfallfahrender den Wagen ausraubt.“

Manchmal haben sie von Los Angeles drei junge Leute erwischt, die sich betrieblische vom Brot erwerb erwidert hatten. Aus dem „Gold“ der Zantillen und Weggeleiten hatten sie 2340 RM. erbeutet! Na, die Zeiten sind schlecht, und die Landstraßenstraße machen sich gutes Gefühl, wenn auch der Schaden den die Stadt aufbringen nicht unerheblich ist. Aber die Einrichtung des Autos auf die Stadt, die Straßen und die Menschen, die in und aus den Städten fahren, ist durchaus abgestimmt. Und auch die Städte sind nicht so sehr abgestimmt, sondern entfernt, vorausgesetzt, daß aus die rasche Entwicklung der Verkehrsrichtung überhaupt die Zeit dazu läßt.



Vier reizende Mannequins mit neuesten Frühjahrs- und Sommermode auf dem letzten Modertag in Hoppegarten. (Scherl-Bilderdienst)

Interessen sehen. Das Gesicht der Stimmereine auf „Höflichkeit“, der sogenannte „Fanta“ ist, unterscheidet sich kaum grundständig. Der Wertbriefstempel bracht die Post selbst auf alle angeschriebenen Sendungen ungedacht des Absenders. Der Frankatur nimmt die betreffende Firma selbst vor, es ist einseitig der Postverwaltung, sondern nicht mehr eine Frankatur ohne Zielmarke. Der Wertbriefstempel beantragt im allgemeinen der Bürgermeister einer Gemeinde bei der Deutschen Reichspost, die Postämter für Entwürfe und Zeit gehen dann im und her, bis ein Künstler mit der Schaffung eines solchen Stempels auf die Arbeit gehen kann. Für die Stempel Mitteldeutschlands hat der Grafiker Karl Schmitt, Leipzig, eine besonders glänzende Arbeit bewiesen; aus den angeführten Beispielen erhebt man unüberd, daß hier ein überaus gefälliger Stil entwickelt worden ist, der sowohl werbewirksam als auch künstlerisch immer einwandfrei bleibt. Die einzelnen Stempel laufen kürzere oder längere Zeit, je nach Vereinbarung, laufende, dauernde, oder auch von Briefsendungen gehen mit diesen Stempeln allseitig hinaus und wirken

## Briefstempel rund um Halle

Ein interessantes Kapitel aus der Heimatkunde | Von K. W. Schöffel

Man sollte denken, nichts Biständeres gäbe es als einen Poststempel. Die Zeitmarke selber in ihren gefälligen, bunten Farben, mit ihren vielseitigen Abbildungen und in ihren einzelnen Wertabteilungen vermag wohl auch das Auge des Hochschülers zu erheitern und Verblüffung für den zu haben, dem das Zusammenfallen vollständiger Briefmarken in dieselben Alben größte Freude des Jahres bedeutet.

Aber der Briefstempel, die aufeinander nur den einzigen Zweck haben, das farbige Briefmarkenbild durch einen lehrreichen Aufbau zu erweitern sowie Aufgabebort und Datum gewissermaßen „zu verfrachten“.



Heimatkunde! —? Wer beachtet wohl diese schwarzen ausgeheilten Entwürfsarbeiten von Größe eines fünfmarkigen auf seinen Briefen und Postkarten? Und doch geschieht es immer wieder, und in der letzten Zeit immer häufiger, daß man vor dem Ablegen von Briefmarken oder Karten mit dem Auge auf der rechten oberen Ecke der Postkarte die Haltenheit und unvollständig feststellen muß: „Welch ein schöner Stempel!“

Wenn man einmal anfängt, sich hin und wieder einen mit der täglichen Geschäftstätigkeit verknüpfen, besonders angelegentlich Stempel aufzuheben, wird man erkannt darüber sein, welche Fülle interessanter Material sich da in kurzer Zeit zusammenfindet. Die Heimatkunde ist ein so interessantes Sammelobjekt bekommen haben und kontrollieren ein wechselfolles Bild von den deutschen Landschaften in allen Gauen. Sie geben Zeugnis vom Gewerbeleben ihrer Bewohner, berichten von den mannigfachen Bannern, von verfallenden Burgen und Umlandstätten, von heilenden Bädern und Kur-

orten. Es ist so, als wenn eine Stadt gewissermaßen mit ihrem Briefstempel ihre Wissenhaftigkeit abgibt, ganz ohne Aufdringlichkeit und unmittelbare Förderung. Eine richtiggeleitete kleine Heimatpost sammelt sich da an und vermittelt durch Text und Zeichnung nicht selten ein Zielgefühl weitreichender Begierde.

Aber damit nicht genug! Die Briefstempel registrieren auch wie eine Chronik in sehr ansehnlicher Weise mit lausigen verhältnismäßig Charakter immer häufiger wichtige Zeitereignisse politischer, wirtschaft-

licher, kultureller und gelegentlich auch sportlicher Art. Sie weisen hin auf den Fortschritt auf einen großen Schritt, auf ein Heimatfest, auf ein bedeutsames sportliches Ereignis, auf eine wichtige Ausstellung.

Einmalig findet man ein verhältnismäßig neues Beispiel der Werbung, das erst in letzter Zeit ausgebildet und entwickelt worden ist. Auch in der mitteldeutschen „Landpost“ hat sich hauptsächlich in den letzten beiden Jahren die Anzahl der Briefstempel häufig vermehrt. Man kann wohl sagen, daß die Briefstempel gerade des hallischen Bezirkes ausnehmend schöne Gestaltungen aufweisen und in seiner Breite hinter den Bundesbezirk von Sammelstempeln die deutschen Briefe bereits in Gebrauch sind, sowohl in ihrer Werbewirksamkeit als auch in ihrer ästhetischen Ausgestaltung zurückzuführen.

Einige Beispiele von Briefstempeln, die gegenwärtig im hallischen Bezirk laufen bzw. gelaufen sind, seien das in aller Deutlichkeit. Die kleine Zusammenstellung erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Jeder wird sie zu Sammelobjekt ergötzen können. Als außerordentlich wirksam ist noch in lebendiger Erinnerung der Briefstempel der Stadt Halle, der im Sommer des Vorjahres für die „Heimatkunde“ im Auftrag des Sammelstempels in der Halle aufgearbeitet wurde. Dieser Stempel war ein großer Wirtsbildungsbeitrag. Sehr anziehend und gefällig wirkt der Briefstempel von Bad Lauchstädt, an dem für die dortigen Gasthäuser mit ihren Gasthäusern und Kaffeehäusern geworben wird. Bad Lauchstädt empfängt seinen berühmten Heil-



Heilbrunnener Poststempel und Kelbraer Poststempel.

durch ihre Beharrlichkeit und durch ihre Unausweichlichkeit letzten Endes in einer glücklichen Weise, deren Umfang nicht unterzählt werden sollte.

Schon gibt es ein ganzes Heer von Sammlern solcher Stempel, die wie der Zeitlich hinter liegen. Nachzugehen hier sind, die sich nicht nur in „Postmarkenblätter“ laufen registrierter Stempel umgeben besitzen, die sich sogar ein eigenes Sammlerhandbuch geschaffen haben. Und es gewiß nicht der letzte, der „Postmarken“, den sie sich zu sammeln haben, wenn die Brief-Poststempel, schon gewohnt in großem angelegter, gepflegter Sammlung, werden tatsächlich den Bild wie ein großes, aufschlußreiches Bilderbuch.

## Kleine Mosaik

Ausstellung zur Geschichte der Geburtshilfe. Aus Anlaß des Gynäkologenkongresses im Oktober ist im Kaiser-Wilhelm-Institut eine Ausstellung zur Geschichte der Geburtshilfe geplant. Sie soll u. a. die Anatomie der Frau, die normale Geburt, Geburtszäsuren und Wochenbett, die pathologische Geburt, das Kindbettfieber, bedeutende Geburtshelfer und Hebammen, die Anbindeinstrumente, den Menschen in der Geburtshilfe und die Geburtshilfe in der Karikatur behandeln.

Der Schimmelreiter von Tannenberg 65 Jahre Soldat. In Bad Reichenhain konnte jetzt der im Ruhestand lebende Generalleutnant a. D. Carl Wilhelm in sein 65jähriges Jubiläum feiern. In der Soldatzeit von Tannenberg wurde er als Offizier, auf einem Schimmel reitend, seinen Taten im Sturm weihen. Dabei wurde ihm das Pferd unter den Füßen weggeholt. Von dieser Stunde an ließ Wilhelm bei der Truppe allgemein der Schimmelreiter von Tannenberg.

Zwei Sofenmäuse fliegen über den Kontinent. Stürmische Zeit keine Seltenheit, und die Luftbahn und der Dania-Flugdienst beider auf ihren Strecken und Verbindungen alljährlich etwa 100.000 Kinder. Verhältnismäßig oft legen kleine Flugmäuse aber auch große Strecken ganz allein im Flugzeug zurück. So haben vor einigen Tagen auf dem Flugplatz Tübingen zwei Jungen im Alter von drei und vier Jahren von dem Eltern flüchtig um alle den in Tübingen lebenden Großvater zu besuchen. Der Vordränger nahm die Kleinen unter seine besondere Obhut, und über Tübingen, Ulm, Berlin und Rapperswil brachte die Curtia sie über mehr als 2900 Kilometer schnell und sicher ans Ziel.



Bel dem großen internationalen Retturnier in Rom gewannen die italienische Mannschaft die Hauptentscheidung, die Coppa Mussolini, und den Kongress. In der Gesamtlänge war Deutschland mit sechs Siegen das erfolgreichste Land der Wettbewerbe. Unser Bild zeigt Mussolini, der der siegreichen italienischen Mannschaft den kostbaren Mussolinipokal überreicht. (Scherl-Bilderdienst-M.)

## Die Tochter will heiraten ... und die Aussteuer?

Haake & Söhne, Sternstr. 2  
Das solide Möbelfachgeschäft  
Bei den niedrigen Preisen! Da sollten auch Sie als Käufer zögern! Die Werkstatt zweifelt von der Rannischen Straße ab, gegenüber „Goldens Ross“  
Annahme aller Bedarfbedruckungsmaschinen

Mundlos-Nähmaschinen  
Leben seit 75 Jahren alle Erwartungen erfüllt.  
Unveränderliche Vorführung bei  
Gustav Lerche  
Kleine Ulrichstraße 32. - Geogr. 1894  
Ehstenda-Darisha Ruf 2811

Für Haus und Herd  
Emaille, Glas, Porzellan  
H. Schoening  
Halle, Schmeerstr. 1 am Markt

Bräutausstattung  
in besonderer Güte und Preiswürdigkeit  
Porzellan-Stief  
Große Steinstraße 82.



Rational verpacken!

Zentrale Bearbeitung aller Verpackungsfragen

Die Lebensmittelverpackung für Papier, die seit dem Beginn der Lebensmittelverpackung...

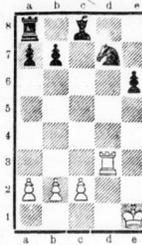
6 Prozent. Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) mit einem Reingewinn von 273 200 (272 651) RM.

Berliner Börse

Aktien uneinheitlich. Renten ruhig. Berlin, 9. Mai. Die Börse hat heute im allgemeinen...

Das Schachbrett

Die 19. Schachweltmeisterschaften in London...



Die 19. Schachweltmeisterschaften in London...

Esag übernimmt Gewerkschaft „Wolf“

Wir berichten bereits über die Erweiterung der Braunkohlenwerke der Esag...

Mitteldeutsche Börse

Berlin, 9. Mai. Die Mitteldeutsche Börse hat heute...

Warenmärkte

Zucker. Weidenburg, 9. Mai. Gestern hat die Zucker...

Partie Nr. 52

Die 52. Partie der Schachweltmeisterschaften...

Continental-Maschinen

Continental-Maschinen mit der praktischen Vollastkraft...

Kautschuk

Schlesinger Kaufhaus-Verkauf. Die Preise für Kautschuk...

Verkehrs-Anzeigen

Verkehrs-Anzeigen. Sportklub Schützengilde...

Schiffverkehr auf der Saale

Schiffverkehr auf der Saale. Am 10. Mai...

Berliner Börse 8. Mai

Table with 2 columns: Aktien, Renten. Lists various stocks and bonds with their prices.

Metalle

Table with 2 columns: Berliner Metallnotierungen, Berlin Metall-Terminnotierungen. Lists metal prices.

Was gibt's auf dem Turf?

Table with 2 columns: St. Gerand, St. Gerand. Lists horse racing results.

Wasserstände am 9. Mai

Table with 2 columns: Amtl. Mitteln der Elbstrom-Verwaltung. Lists water levels.

Berliner Börse 8. Mai

Table with 2 columns: Deutsche Reichsanleihen, Deutsche Reichsanleihen. Lists government bonds.

Aktien

Table with 2 columns: Akt. D. Cred.-A., Akt. D. Cred.-A. Lists various stocks.

Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere

Table with 2 columns: Akt. D. Cred.-A., Akt. D. Cred.-A. Lists variable paper prices.

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Table with 2 columns: Festverzinsliche, Festverzinsliche. Lists Leipzig market data.

Festverzinsliche Werte

Table with 2 columns: Deutsche Reichsanleihen, Deutsche Reichsanleihen. Lists fixed interest values.

Aktien

Table with 2 columns: Akt. D. Cred.-A., Akt. D. Cred.-A. Lists various stocks.

Ungelöste Werte

Table with 2 columns: Akt. D. Cred.-A., Akt. D. Cred.-A. Lists unliquidated values.

Rhein-Westf. Börse

Table with 2 columns: Akt. D. Cred.-A., Akt. D. Cred.-A. Lists Rhine-Westphalia market data.





Stadthalle - TuSb. Leuna

Auswärtsspiele im Handball
Zweites Aufstellung einer Handball-Kreismannschaft...

Mitte im Tennis-Wettbewerb

Die Vorrundenspiele der Meiden und Pöschgen...

Hallische Rennfahrer placiert

Am vergangenen Sonntag wurde auf der 147 Kilometer langen Rundstrecke...

Prächtige Leistung Zellers

Am Sonntag war beim 2. Halbmarathon der Meidenburger...

Wer wird Fußball-Gesamtsieger?

Aus den Vor- und Zwischenrunden der Mannschaften...

Ein alter Berliner Fußball-Held...

Ein alter Berliner Fußball-Held, Paul Jaco, ist...

SA.-Männer im Wettbewerb

Die Besten der SA.-Standarte 36

Auszeichnungen der Gruppenwettkämpfe
Die Stürme der SA.-Standarte 36 (Halle) führen...

SA.-Männer im Sturmwettkampf

Der SA.-Reiterturn 4/138 (Bad Dürrenberg) führte...

Duer durch den Sport / Interessante Neuigkeiten aus aller Welt

Das Sportamt der NS-Gemeinschaft Kraft durch Freude...

Das vom NSZ. Dresden veranstaltete Degenwettkampft...

Wien und Breslau tragen in Wien einen sportlichen...

Der vorgeschlagene Spielplan für den deutschen Fußballwettbewerb...

In seiner Norm forderte Gerhard Staud, der jetzt...

Franz Eibern, der früher als Reichsspieler mit Erfolg...

Auszeichnungen der Standarte 75

Am Sonntag fand auf dem Gelände des Reichsbahnportals...

SA.-Männer im Sturmwettkampf

Der SA.-Reiterturn 4/138 (Bad Dürrenberg) führte...

Allelei vom Radspport

Das bekannte 100-Kilometer-Rundstreckenrennen...

Gegen die Eif des Profektorats

Die Deutsche Mannschaft im Olympischen Stadion...

Vogelbehörde verbietet Lewis-Harvey

Die Reichliche Vogelbehörde hat den geplanten Wettkampfs...

Seben erschienen: Allgemeines Mitteldeutsches Fahrplanbuch
Ausgabe Sommer 1939
Wieder mehrfach verbessert!
30 Planne
Handliches Format, übersichtlicher Aufbau...

Volksbildungsstätte
Zweites Jahrgang
Genie, Dienstag, 9. Mai...
Sport
Margen Wiltshaus...

5:0 in Wien
Dauisportkampff Deutschland-Schweden
Die Entscheidung im Dauisportkampff Deutschland-Schweden...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193905091/fragment/page=0013
DFG

Stellen-Anzeigen

Offene Stellen Männliche

Für den Dienst der Reichsbahn

Wer will in den Dienst der Reichsbahn treten? Gesucht werden besonders jüngere Arbeiter, die nach 2-3jähriger Tätigkeit als Bahnunterhaltungsarbeiter in nachfolgenden Bahnamteilungen, z. B. als Weichensteller, Zugbegleiter oder Fahrleitungsarbeiten übernommen werden sollen. Bewerber werden angenommen bei: Bahnhofsleiter 1 Halle (S.), Berliner Str. 18. Bahnhofsleiter 2 Halle-Trotha. Bahnhofsleiter 3 Halle (S.), Am Güterbahnhof 10. Bahnhofsleiter 4 Halle (S.), Berliner Str. 18. Bahnhofsleiter 5 Halle (S.), Raffinerie 22. Bahnhofsleiter 7 Halle (S.), Thielenstr. 1b.

Gelernter Autoschlosser

mit Führerschein III, zum sofortigen Antritt in Dauerstellung gesucht. Angebote an: Heinrich Franck Söhne G. m. b. H., Halle a. S.

Zugmaschinenführer

für Dieselmotoren zum sofortigen Eintritt gesucht. Interessenten mit Führerschein III, Klasse II und gute Maschinenkenntnisse. Zuckerfabrik Halle.

Kraftwagenführer

für klein in Lieferwagen, ebenso zuverlässige, nichtere Arbeitsskräfte, zum möglichst sofortigen Antritt. Adolf-Hitler-Platz 12.

Heinrich Franck Söhne G. m. b. H.

Halle a. S.

Wir suchen für unsere eingeführten Fabrikate (Markenartikel) zum baldigen Antritt einen zuverlässigen

Lehrmann

Alter circa 35-40 Jahre. Branchenerkenntnis nicht erforderlich, da Schulung und Einführung erfolgt. Wir legen großes Gewicht auf Wert und Reife des Bewerbers. Durch zeitliche Arbeitsernte eine mit sehr guten Einkommen verbundenen Chancen wahren. Offerten an: T. 157 an HN-Urlichtstr.

Schwarzschmiedelehrer

für die Stahlwerke, auf Grund der §§ 13, 15, 16 und 20 des Remuneralisationsgesetzes vom 14. Juli 1935 in Höhe von 1200,- bis 1500,- monatlich Stellung und bei §§ 3 und 53 der Zusatzbestimmungen zum 20. Januar 1935 mit der Möglichkeit der Weiterbeschäftigung.

Interessenten sind gebittet, sich mit dem Bewerber zu verständigen.

1. Die Erlangung der Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung durch eine (bisherige) oder spätere Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung nach dem Bewerber der §§ 2 bis 6 des Gesetzes.

2. Die Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung durch eine (bisherige) oder spätere Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung nach dem Bewerber der §§ 2 bis 6 des Gesetzes.

3. Die Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung durch eine (bisherige) oder spätere Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung nach dem Bewerber der §§ 2 bis 6 des Gesetzes.

4. Die Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung durch eine (bisherige) oder spätere Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung nach dem Bewerber der §§ 2 bis 6 des Gesetzes.

5. Die Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung durch eine (bisherige) oder spätere Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung nach dem Bewerber der §§ 2 bis 6 des Gesetzes.

6. Die Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung durch eine (bisherige) oder spätere Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung nach dem Bewerber der §§ 2 bis 6 des Gesetzes.

7. Die Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung durch eine (bisherige) oder spätere Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung nach dem Bewerber der §§ 2 bis 6 des Gesetzes.

8. Die Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung durch eine (bisherige) oder spätere Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung nach dem Bewerber der §§ 2 bis 6 des Gesetzes.

9. Die Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung durch eine (bisherige) oder spätere Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung nach dem Bewerber der §§ 2 bis 6 des Gesetzes.

10. Die Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung durch eine (bisherige) oder spätere Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung nach dem Bewerber der §§ 2 bis 6 des Gesetzes.

11. Die Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung durch eine (bisherige) oder spätere Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung nach dem Bewerber der §§ 2 bis 6 des Gesetzes.

12. Die Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung durch eine (bisherige) oder spätere Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung nach dem Bewerber der §§ 2 bis 6 des Gesetzes.

13. Die Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung durch eine (bisherige) oder spätere Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung nach dem Bewerber der §§ 2 bis 6 des Gesetzes.

14. Die Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung durch eine (bisherige) oder spätere Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung nach dem Bewerber der §§ 2 bis 6 des Gesetzes.

15. Die Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung durch eine (bisherige) oder spätere Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung nach dem Bewerber der §§ 2 bis 6 des Gesetzes.

16. Die Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung durch eine (bisherige) oder spätere Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung nach dem Bewerber der §§ 2 bis 6 des Gesetzes.

17. Die Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung durch eine (bisherige) oder spätere Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung nach dem Bewerber der §§ 2 bis 6 des Gesetzes.

18. Die Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung durch eine (bisherige) oder spätere Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung nach dem Bewerber der §§ 2 bis 6 des Gesetzes.

19. Die Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung durch eine (bisherige) oder spätere Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung nach dem Bewerber der §§ 2 bis 6 des Gesetzes.

20. Die Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung durch eine (bisherige) oder spätere Erlaubnis zum Lehramt oder Lehramtsbefähigung nach dem Bewerber der §§ 2 bis 6 des Gesetzes.

Dreh- und Maschinenarbeiter

in der Maschinenfabrik, Ammendorf bei Halle a. S.

Malerlehrling

in der Malerwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Branchenkundiger Lagerist

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Damenfrisier

in der Salon Wosthal, Universitätstr. 1.

Kaufmannsgehilfe

in der Kaufmannschaft, Ammendorf bei Halle a. S.

Dauernden Nebenverdienst

in der Nebenverdienst, Ammendorf bei Halle a. S.

Räderlehrling

in der Räderwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Volkslehrer u. Detektor

in der Volkshochschule, Ammendorf bei Halle a. S.

Werklehrling

in der Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Kaufmannsgehilfe

in der Kaufmannschaft, Ammendorf bei Halle a. S.

Kraftfahrer

in der Kraftfahrerschule, Ammendorf bei Halle a. S.

Kraftfahrer

in der Kraftfahrerschule, Ammendorf bei Halle a. S.

Beifahrer auf Lastzug

in der Beifahrerschule, Ammendorf bei Halle a. S.

Hausdiener

in der Hausdienerwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Wer (Herr oder Dame) übernimmt

Privatverkauf einer erstklassigen Fleischbrühpaste?

Angabe u. S. 1356 HN-Urlichtstr.

Kraftfahrer

in der Kraftfahrerschule, Ammendorf bei Halle a. S.

Ärztlicher Buchhändler

in der Buchhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

2 junge Leute

in der Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Kaufmannsgehilfe

in der Kaufmannschaft, Ammendorf bei Halle a. S.

Offene Stellen Weibliche

in der Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ärztliche

in der Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ärztliche

in der Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ärztliche

in der Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ärztliche

in der Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ärztliche

in der Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ärztliche

in der Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ärztliche

in der Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ärztliche

in der Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ärztliche

in der Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ärztliche

in der Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ärztliche

in der Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ärztliche

in der Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ärztliche

in der Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ärztliche

in der Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ärztliche

in der Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ärztliche

in der Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ärztliche

in der Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Waren

in der Warenhandlung, Ammendorf bei Halle a. S.

Gewandte

in der Gewandwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Kontoristin

in der Kontoristinwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Flotte

in der Flottenwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Stenotypistin

in der Stenotypistenwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Stenotypistin

in der Stenotypistenwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Stenotypistin

in der Stenotypistenwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Stenotypistin

in der Stenotypistenwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Stenotypistin

in der Stenotypistenwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Stenotypistin

in der Stenotypistenwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Stenotypistin

in der Stenotypistenwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Stenotypistin

in der Stenotypistenwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Stenotypistin

in der Stenotypistenwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Stenotypistin

in der Stenotypistenwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Stenotypistin

in der Stenotypistenwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Stenotypistin

in der Stenotypistenwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Stenotypistin

in der Stenotypistenwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Stenotypistin

in der Stenotypistenwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Stenotypistin

in der Stenotypistenwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Stenotypistin

in der Stenotypistenwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Stenotypistin

in der Stenotypistenwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Stenotypistin

in der Stenotypistenwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Stenotypistin

in der Stenotypistenwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Stenotypistin

in der Stenotypistenwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Stenotypistin

in der Stenotypistenwerkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ältere Dame

in der Älteren Dame Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ältere Dame

in der Älteren Dame Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ältere Dame

in der Älteren Dame Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ältere Dame

in der Älteren Dame Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ältere Dame

in der Älteren Dame Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ältere Dame

in der Älteren Dame Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ältere Dame

in der Älteren Dame Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ältere Dame

in der Älteren Dame Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ältere Dame

in der Älteren Dame Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ältere Dame

in der Älteren Dame Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ältere Dame

in der Älteren Dame Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ältere Dame

in der Älteren Dame Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ältere Dame

in der Älteren Dame Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ältere Dame

in der Älteren Dame Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ältere Dame

in der Älteren Dame Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ältere Dame

in der Älteren Dame Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ältere Dame

in der Älteren Dame Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ältere Dame

in der Älteren Dame Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ältere Dame

in der Älteren Dame Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ältere Dame

in der Älteren Dame Werkstatt, Ammendorf bei Halle a. S.

Ältere Dame

in der Älteren Dame Werkstatt, Ammendorf bei Halle a.